

Darauf haben wir alle gewartet

Russland aktualisiert seine Nukleardoktrin.

25. September 2024 | Dmitry Medwedew auf seinem [Telegram-Kanal](#)

Der russische Präsident hat Ansätze zur Aktualisierung der Nukleardoktrin unseres Landes skizziert. Die wichtigsten Änderungen sind folgende:

1. Eine Aggression gegen Russland durch einen nichtnuklearen Staat, aber mit Unterstützung oder Beteiligung eines nuklear bewaffneten Landes, wird als gemeinsamer Angriff betrachtet. Es ist jedem klar, von welchen Ländern wir sprechen.
2. Zur Freude Polens und zahlreicher NATO-Pygmäen wird ein gleichwertiger nuklearer Schutz für unseren engsten Verbündeten, Weißrussland, eingeführt.
3. Unter bestimmten Bedingungen kann ein massiver Einsatz feindlicher Luftstreitkräfte, einschließlich Flugzeugen, Raketen und UAVs, der zu einer Verletzung unserer Grenze führt, den Einsatz von Atomwaffen rechtfertigen. Das ist nicht nur für das verrottete Neonazi-Regime ein Grund zum Nachdenken, sondern auch für alle Feinde Russlands, die die Welt in eine nukleare Katastrophe treiben.

Es ist klar, dass jede Situation, die einen nuklearen Einsatz rechtfertigen könnte, in Verbindung mit anderen Faktoren bewertet werden muss, und jede Entscheidung über den Einsatz von Kernwaffen muss vom Oberbefehlshaber getroffen werden.

Diese Änderung der Leitlinien unseres Landes für den Einsatz von Atomwaffen könnte jedoch an und für sich schon den Eifer derjenigen unserer Gegner abkühlen, die ihren Selbsterhaltungssinn noch nicht verloren haben.

Für die Dummköpfe bleibt nur die römische Maxime: caelo tonantem credidimus Jovem regnare – beim Klang des Donners glaubten wir, dass Jupiter den Himmel regiert.